

PRAXISLEITFADEN WEGEMANAGEMENT

TREFFEN DER WEGEWARTE IN DER LEADER-REGION
„ERZGEBIRGSREGION FLÖHA- UND ZSCHOPAUTAL“

Jens Habermann | 30.01.2025





„Praxisleitfaden Wegemanagement als Grundlage für die Wanderwege- Beschilderung in Sachsen“

Ausgabe 05

Infobrief Wegewarte Erzgebirgskreis

02.09.2024

Die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH informiert

Europäische Fernwanderwege - Einheitliche Markierung notwendig

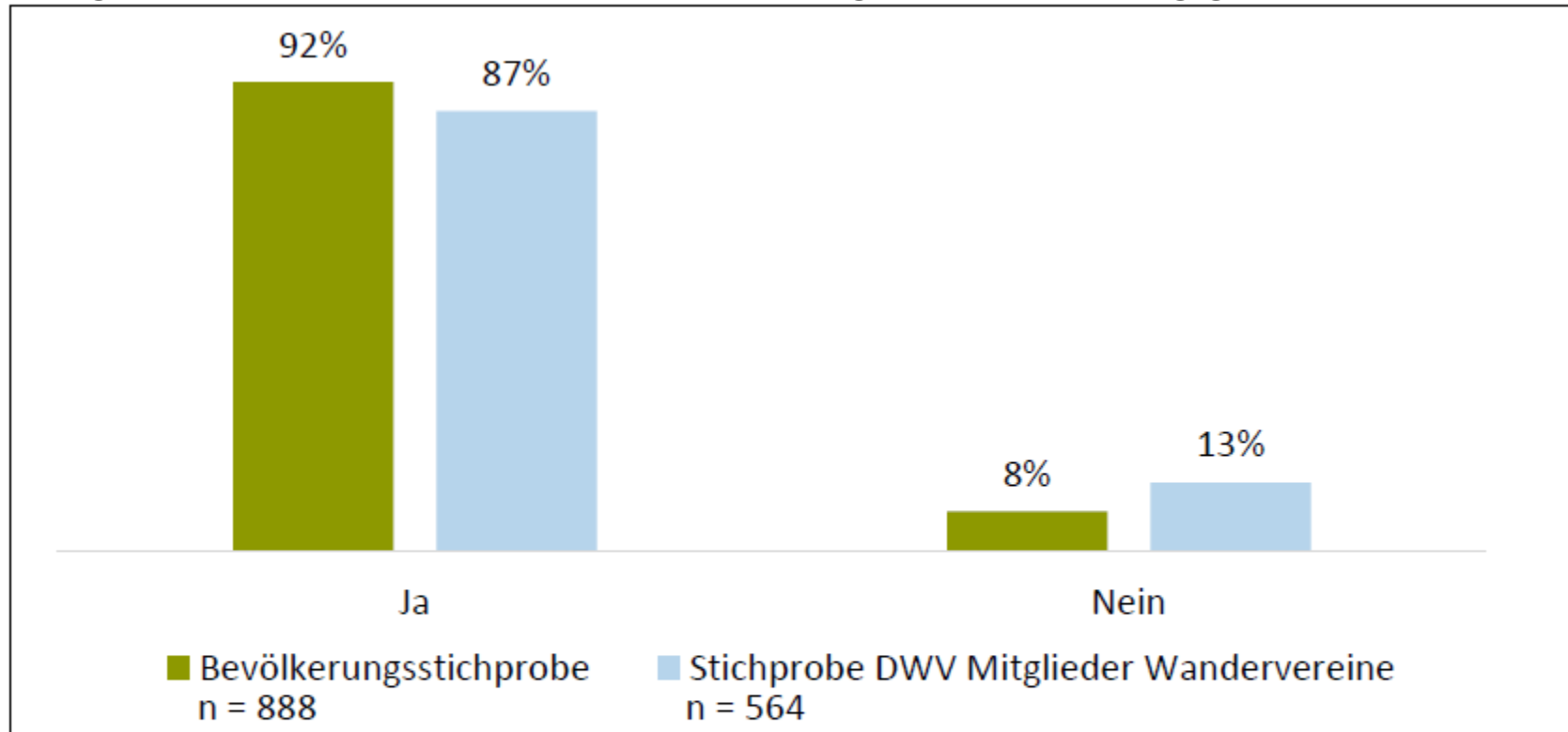
In Sachsen verlaufen mehrere international bedeutsame Fernwanderwege der Europäischen Wandervereinigung (kurz: EWV): die beiden Europäischen Fernwanderwege E3 und E10 sowie der Internationale Bergwanderweg der Freundschaft (Eisenach-Budapest, EB). Die beiden Wege E3 und EB verlaufen auch durch den Erzgebirgskreis.

Ihre Markierungszeichen unterscheiden sich selbst innerhalb Deutschlands erheblich. Diese Vielfalt kann für Wanderer verwirrend sein. Daher ist es zu begrüßen, dass in den kommenden Jahren eine einheitliche Beschilderung realisiert werden soll.



Abb. 2. Derzeit verwendete Symbole des Wanderweges E3 in Deutschland in der Reihenfolge ihres Auftretens entlang des Weges vom Saarland bis nach Sachsen. Die letzten sechs Symbole werden aktuell in Thüringen und Sachsen verwendet und sollen in nächster Zeit durch das "zukünftige" Symbol ersetzt werden. Quelle: zusammengestellt nach EWV.

Frage: Soll es eine einheitliche Wanderwege-Beschilderung geben?



© BTE/DWV 2024; Frage: In Deutschland bestehen zahlreiche unterschiedliche Beschilderungssysteme, die sich nicht nur in der Gestaltung, sondern auch in der Systematik und den dargestellten Inhalten unterscheiden. Würden Sie es begrüßen, wenn die Beschilderung überall der gleichen Systematik folgt?
Auswahl

GRUNDLAGEN

Regelwerke: Wandern

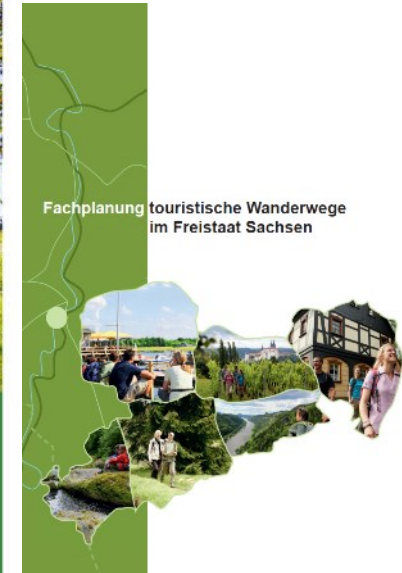


Sächs. Landeskuratorium Ländlicher Raum
Wanderwege in Sachsen. unveröffentlicht.

Sachsenforst (2012): ILO-Leitfaden. Leitfaden
Orientierungssysteme der Erholung und Be

DWV (2020): Markierungsleitfaden. Besuch
Empfehlungen für Wegweiser und Orientier

LTV Sachsen (2017): Fachplanung touristi



ichte

rwegen und

Was ändert sich?



Was ändert sich jetzt?

Grundsätzlich:

Ziel war es, die „Handlungsempfehlungen...
an die aktuelle Zeit anzupassen.

Ziel war es NICHT, das Beschilderungs-
system auf den Kopf zu stellen (!)

Somit ändert sich nichts Wesentliches;

aber es gibt neue Möglichkeiten ...



Was ändert sich?

- **Bewirtschaftung**
 - Aktualisierung
 - keine wesentliche Änderungen
- **Vermarktung**
 - Aktualisierung
 - keine wesentliche Änderungen
- **Netzwerk**
 - Aktualisierung
 - keine wesentliche Änderungen



Was ändert sich?

• Wegeklassen

- Fern-, Haupt-, Gebietswanderwege sowie Orts-, Verbindungs- und Rundwanderwege sowie Lehrpfade bleiben
- **neu : Themenwanderwege und Pilgerwege**



• Wegemarken / Markierungszeichen

- weitere Konkretisierung der verwendeten Farben
- keine wesentliche Änderungen, d.h. auch **keine Vereinheitlichung mit den Vorgaben des Sachsenforst** (ILO-Leitfaden)



Beleg: farbenthema.de

Was ändert sich?

- **Piktogramme**

- ergänzend zu Markierungen
- Beispiele: ÖPNV, Schutzhütte, Parkplatz etc.
- Layout in Anlehnung an ILO-Leitfaden
- „irgendwann“ downloadbar



- **QR-Codes**

- mit QR-Codes (und Smartphones) sind weitere Informationen und Inhalte abrufbar
- es muss sichergestellt werden, dass Inhalte jederzeit abrufbar sind
- **ACHTUNG:** nicht manipulationssicher



Internetlink der WFE-Webseite



Anwendung von Grafiken zu QR-Codes, Pilgerwegen und Piktogrammen

„Praxisleitfaden Wegemanagement“

Inhalte

- QR-Codes nunmehr offiziell (möglicher) Bestandteil bei Wanderwegweisung
- Hinweise (lt. „Praxisleitfaden“):
 - Informationen zum Wanderweg, zu Angeboten und Webseiten;
 - Audio- und Videobotschaften lassen sich hiermit übermitteln
 - Größe orientiert sich an Vorgaben der Markierungen (5x5 cm)
 - Sicherstellung der Funktion und Erreichbarkeit

Piktogramme und Grafiken mit Zusatzinformationen

Piktogramme sind kleine grafische Darstellungen, die ergänzend zu den Markierungen (Strich, Punkt) Zusatzinformationen bieten (z.B.: Haltestelle ÖPNV, Schutzhütte, Parkplatz, Infopunkt, WC). Die Piktogramme können auf Wegweisern, Infotafeln sowie an Pfählen oder Bäume ergänzend zur Wegemarkierung angebracht werden.

Im ILO-Leitfaden des Staatsbetriebes Sachsenforst sind Piktogramme (S. 53 ff.) dargestellt. (www.sbs.sachsen.de)



Auszug Piktogramme ILO-Leitfaden (Sachsenforst)

Grafiken mit Zusatzinformationen werden ergänzend zur bestehenden Markierung (Strich, Punkt) angewendet, um z.B.: auf ein touristisches Produkt, einen Themenweg oder Pilgerweg aufmerksam zu machen. Die Größe des Grundquadrates oder sonstigen Symbols orientiert sich an den Größenvorgaben der Markierungen.

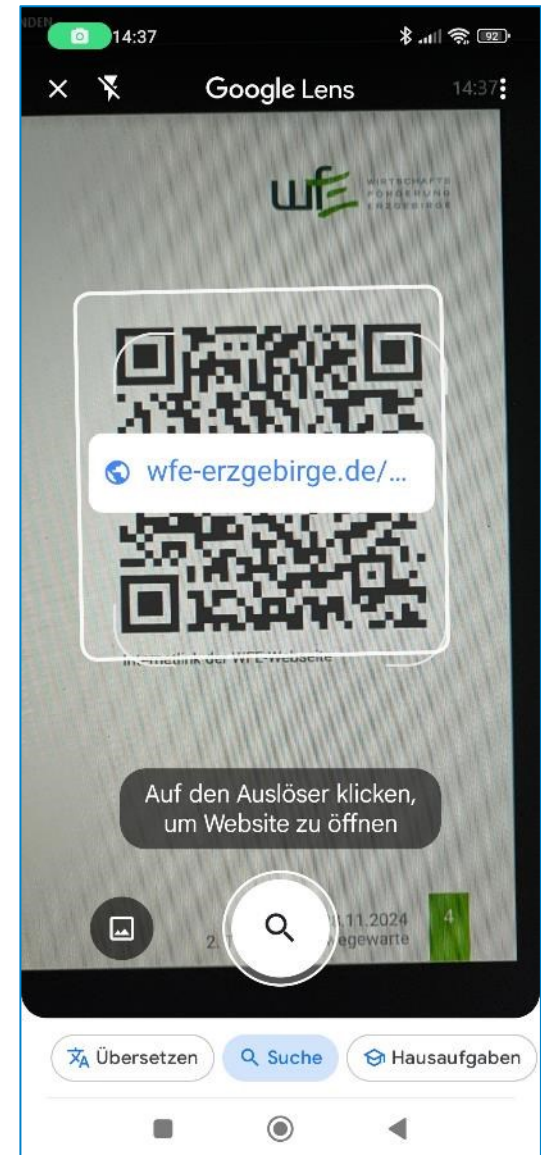


Grafiken mit Zusatzinformationen

Zunehmend werden auch so genannte QR-Codes an Wegweisern oder Infotafeln angebracht. Mit digitalen Endgeräten können die QR-Codes gescannt werden. Auf diese Weise erhält der Nutzer weitere Informationen zum Wanderweg, zu Angeboten und Webseiten. Auch Audio- und Videobotschaften lassen sich auf diese Weise übermitteln (z.B.: bei Themen- und Pilgerwegen). Die Größe der QR-Codes orientiert sich an den Größenvorgaben der Markierungen. Es muss sichergestellt werden, dass die Links, auf denen die QR-Codes verweisen, immer aktuell bleiben und funktionieren.

Exkurs: Was sind QR-Codes

- zweidimensionaler, maschinenlesbarer Code aus schwarzen und weißen Punkten (binäres System)
- 1994 für Toyota entwickelt (zur Erfassung/Markierung von Komponenten)
- Funktionalität:
 - Einscannen durch Lesegerät (Smartphone)
 - Dekodierung auf Lesegerät
 - Aufruf des Inhaltes, z. B. einer Webseite

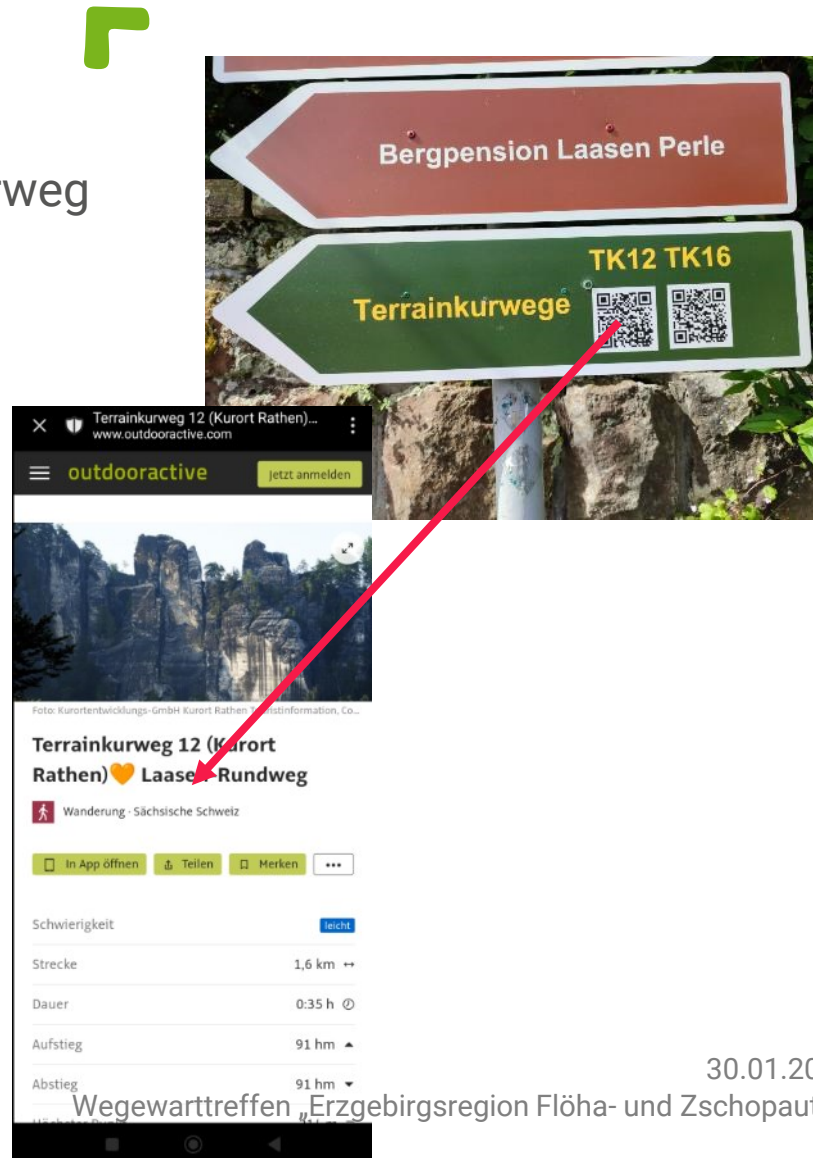


QR-CODES AUF WEGWEISER

Beispiel

Kurort Rathen (2024)

- Link auf entsprechende Terrainkurweg (hinterlegt auf Outdooractive)
- hier: Terrainkurweg 12 (Laasen-Rundweg) sowie
- Terrainkurweg 16 (Rauenstein-Kammweg)



30.01.2025

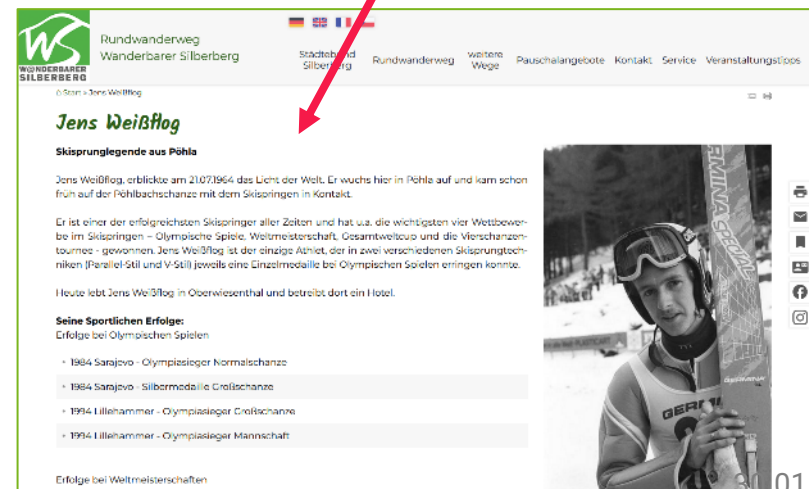
Wegewarttreffen „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“

QR-CODES UNTER WEGWEISER

Beispiel

„W@nderbarer Silberberg“ (2024)

- Schild unter der eigentlichen Wegebeschilderung
- Link auf Zusatzinformationen (hinterlegt auf Projektwebseite)
- hier: „Schanzenanlage Pöhla“ sowie
- „Jens Weißflog“



31.01.2025

Vorteile

- ▣ spannend bei Zusatzinformationen z. B. Ziele/Sehenswürdigkeiten am/abseits der Wege, **Öffnungszeiten** z. B. Museen oder Gastronomie, Fahrpläne, ggf. kleine Spiele für Kinder etc.
- ▣ Inhalte können schneller aktualisiert werden als z. B. bei gedruckten Tafeln
- ▣ QR Codes benötigen wenig Platz und könnten (ausführliche) Informationstafeln ersetzen, die gleichzeitig ein interaktives Erlebnis bieten könnten
- ▣ grundsätzlicher Einsatz auch bei Wegewart-Arbeit denkbar (Mängelmelder, aber z. B. auch Protokollierung Kontrollen)



Nachteile

- Nutzung von Smartphones kann von Naturerlebnis ablenken; und darum geht es ja eigentlich bei einer Wanderung
- Technologieabhängigkeit (benötigt wird zwangsweise ein Smartphone sowie im Normalfall Internetverbindung)
- nicht alle Wanderer sind mit der Nutzung von QR Codes vertraut
- es besteht die Möglichkeit, dass persönliche Daten der Nutzer erfasst und weitergeleitet werden -> Thema Datenschutz
- QR Codes können beschädigt oder manipuliert werden



Punkte zum Nachdenken

- ☒ viele Wanderer gehen wandern, um abzuschalten und nicht, um digital erreichbar zu sein bzw. ständig auf Smartphone schauen zu müssen **d.h. wesentliche Informationen sollten nicht ausschließlich digital vorliegen**
- ☒ wenn analoge Beschilderung (komplett) vorhanden, ist zusätzlich digitaler Routenverlauf eigentlich nicht notwendig
- ☒ hat bisher kaum jemand vermisst (nur 16% der Wanderer wünschen sich das; Umfrage BTE 2023) **oder fehlen nur die Erfahrungen, weil bisher nicht verbreitet? gerade im Wald ein Thema...**
- ☒ Internetverfügbarkeit muss gegeben sein



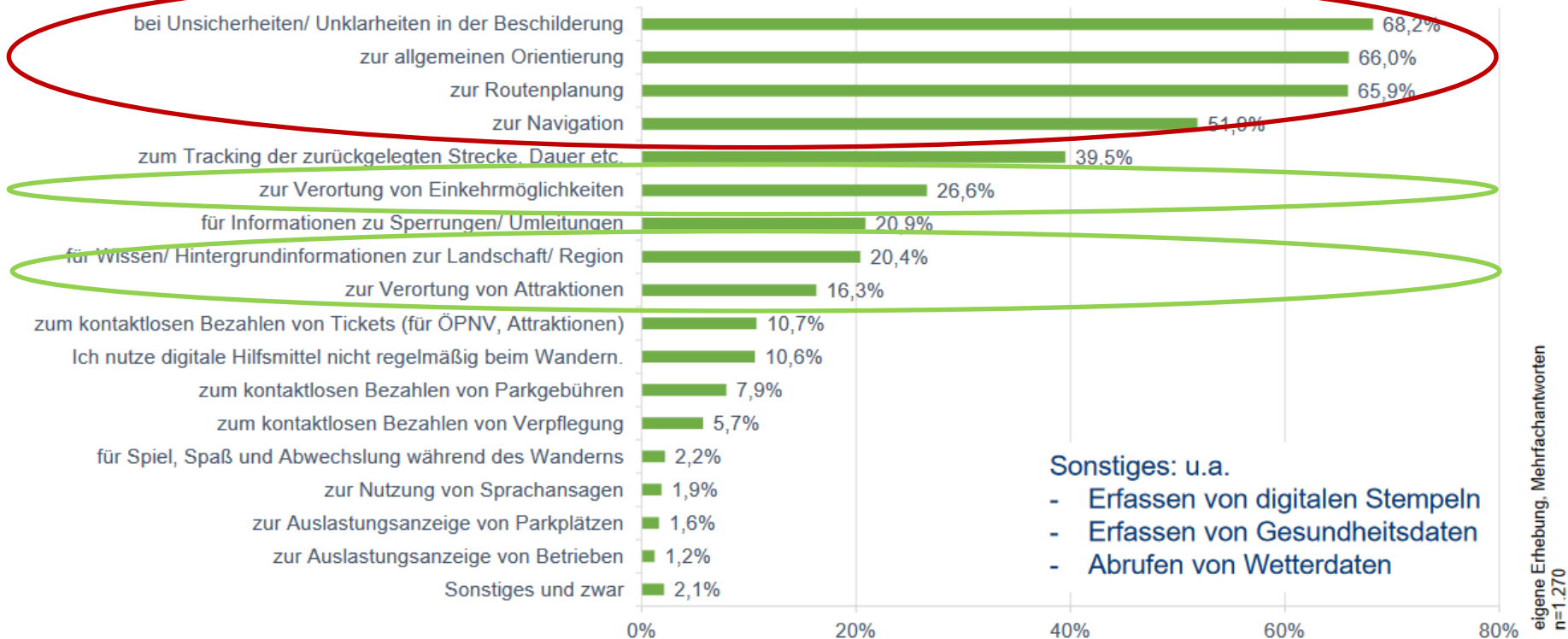
Exkurs

Wann nutzen Wanderer digitale Infos?



QR-CODES AUF WEGWEISER

Regelmäßige Nutzung von digitalen Hilfsmitteln beim Wandern





Fazit

QR-Codes: ja oder nein?

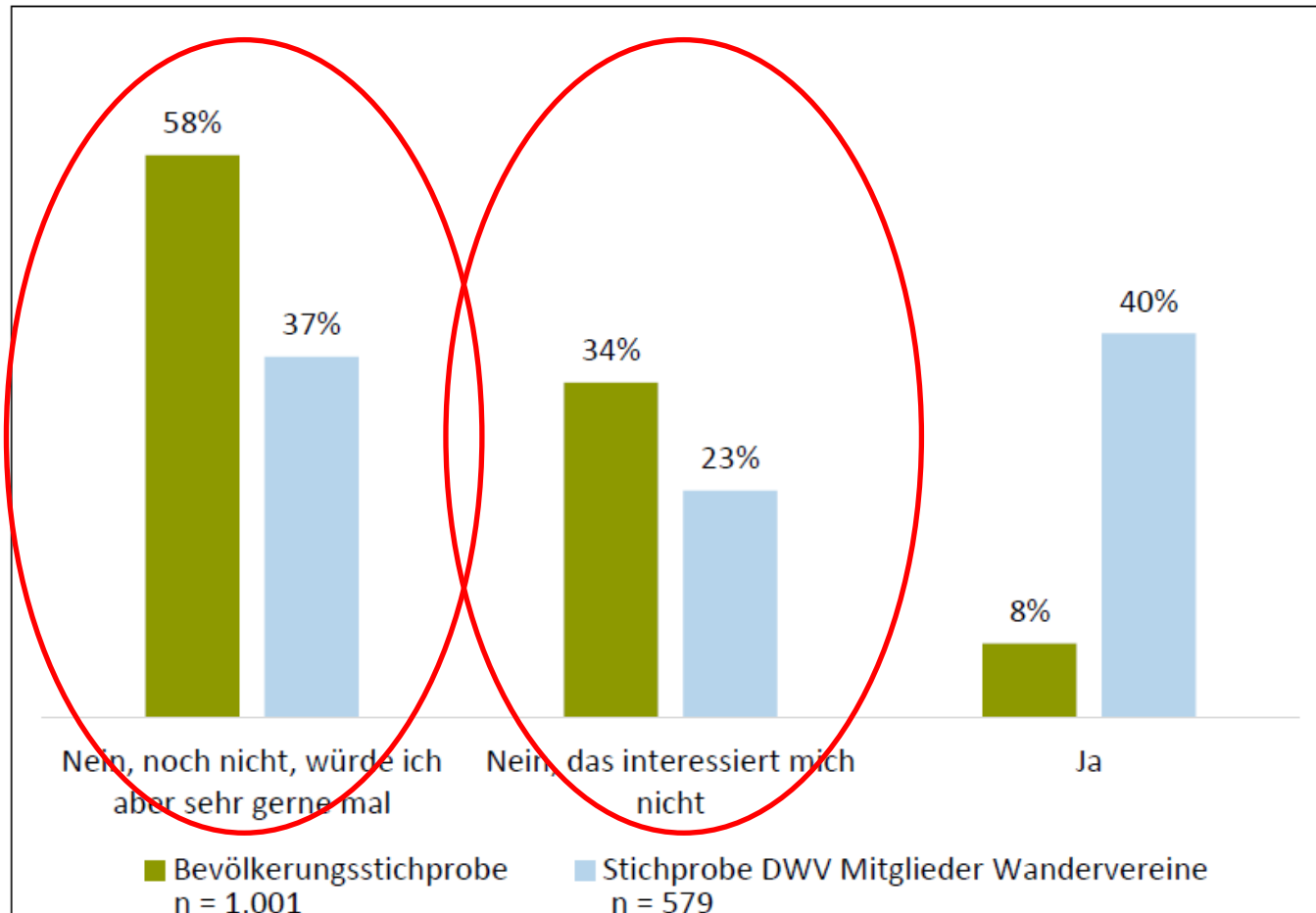


Mein persönliches Fazit...

- Der Einsatz von QR-Codes bietet Gast und Wegewart Mehrwert, die eine analoge Beschilderung nicht bietet (erweiterte und interaktive Informationen, Tool zur Mängelmeldung etc.).
- Gäste, die nicht digital unterwegs sein können/wollen, werden jedoch von diesen Informationen ausgeschlossen. Außerdem wird es Standorte geben, die aufgrund fehlenden Internets ungeeignet sind.
- Deshalb ist es empfehlenswert, „zweigleisig“ zu fahren. **Essentielle Informationen (z. B. zur Orientierung) müssen auch weiterhin analog verfügbar sein.** Zusatzinformationen oder Infos, die sich schnell/stetig ändern, sind m.E. durchaus über QR-Codes bereitstellbar.



Abb. 28: Erfahrung mit Wanderwegen mit Inszenierungselementen



© BTE/DWV 2024; n = 1.001; n = 579; Frage: Sind Sie schon einmal auf einem Wanderweg mit Inszenierungselementen gewandert?; Auswahloptionen

Abb. 31: Gewünschter Zugang zu digitalen Inszenierungen



© BTE/DWV 2024; n = 655; Bevölkerungsstichprobe; Frage: Wie wünschen Sie sich den Zugang zu digitalen Inszenierungen?; Vorschlagsliste; Mehrfachnennungen möglich

Was ändert sich?

- **Markierungen mit Wegemarken**
 - keine Änderungen; d.h. im Regelfall zwei Zeichen pro Standort
 - ca. 25-50 m nach Kreuzung Wegemarke zur Bestätigung, dann aller ca. 250 m (wie schon jetzt)
- **Praxishinweise zur Markierung**
 - detailliertere Beschreibung des Vorgehens
 - Arten
 - Malen/Sprühen
 - Kleben
 - Nageln oder Schrauben (nicht an Bäumen; Alu-Nägel)



Wegemarken als Aufkleber

Was ändert sich?

• Wegweiser

- keine wesentlichen Änderungen;
einzige Neuerung: nunmehr Empfehlung der Schriftart „Arial“ bei Angabe der Ziele und km
- Maße, Farben bleiben



• Praxishinweise

- „Materialkunde“ bleibt
- ausführlichere Darstellung der Durchführung
- Hinweise auf Beschilderung von Rundwanderwegen
 - z. B. Begriff Rundweg aufführen
 - Zwischenziele können in beide Laufrichtungen angegeben werden, jedoch (logischerweise) mit unterschiedlichen km-Angaben
- (ausführlichere) Empfehlung zur Gestaltung von Info- und Lehrtafeln

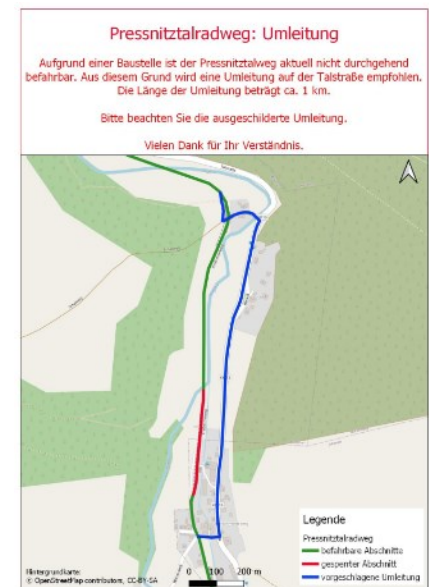


Wegemarken als Aufkleber

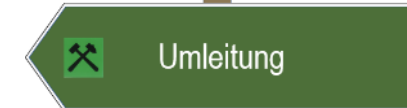
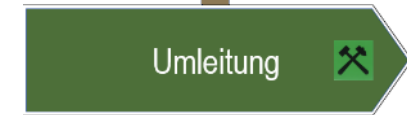
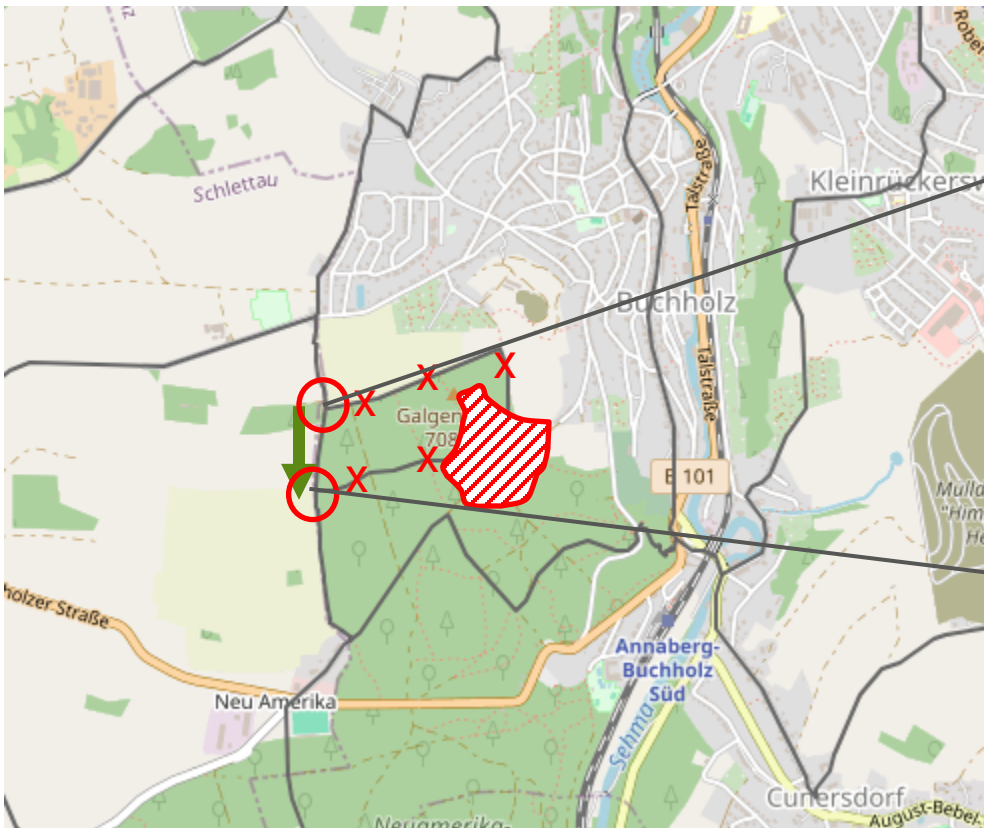
Was ändert sich?

- neu: Kennzeichnung von Umleitungen

- Information über
 - Lage des gesperrten Abschnitts
 - Dauer der Sperrung
- Sperrung ab ca. 2 Wochen: Umleitung beschildern
- mit „abkleben“ der veralteten Wegeführung
- Infoblatt an Beginn und Ende der Umleitung, mit Angaben zu:
 - Dauer Sperrung
 - Streckenlänge der Umleitung
 - Kartenausschnitt



Beispiel Umleitung:



Was ändert sich?

- rechtliche Grundlagen
 - Aktualisierung der Texte, aber inhaltlich ähnlich wie bisher
- Kontaktadressen
 - entfallen
- Datenerfassung und Monitoring
 - entfallen
- Beispielvereinbarungen
 - neu: Beispiel für Gestattungsvertrag
 - angepasst: Beispielvereinbarung Ortswegewart-Gemeinde
 - entfallen: Beispielvereinbarung Kreiswegewart



Fragen?

wendet Euch gerne an den zuständigen Kreiswegewart

– Erzgebirgskreis:

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
03733 / 145-113, habermann@wfe-erzgebirge.de

– Mittelsachsen:

Altkreis Mittweida: Jürgen Köhler; koehler-striegistal@t-online.de
Altkreis Freiberg: Lothar Wunderlich; wunderlich-clausnitz@freenet.de
Altkreis Döbeln: Frank Ende; frank_ende@web.de

oder

- Landratsamt MSN: Jacqueline Welsch, jacqueline.welsch@landkreis-mittelsachsen.de

Geschäftsbereich

Touristische Infrastruktur

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Adam-Ries-Straße 16

09456 Annaberg-Buchholz

Jens Habermann

03733 / 145-113

habermann@wfe-erzgebirge.de

